

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Nr. 102

Mittwoch 22. Dezember 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 15. Dezember; Öffentliche Sitzung vom 16., 17., 18. Dezember vor- und nachmittags. — Finanzausschuß vom 27. November. — Ausschuß für Sozialpolitik und Wohnungswesen vom 30. November. — Baubewegung vom 18. bis 21. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Gleiswechseländerung in der Fruehtstraße—Wällischgasse—Erdbergstraße; Durchführung des Tierseuchenübereinkommens mit Jugoslawien. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat. Beschlusprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 15. Dezember 1926, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GR. Marie Bodl.

1. Die GR. Gröbner, Körbler und Lötisch sind entschuldigt.
2. Der Bürgermeister teilt mit, daß GR. Viktor Stein sein Mandat zurückgelegt hat und daß er an seiner Stelle das Ersatzmitglied Richard Fränkel in den Gemeinderat einberufen hat.

GR. Richard Fränkel legt das Gelöbniß gemäß § 21 der Stadtverfassung ab.

3. Der Bürgermeister teilt mit: Der Elternverein an der M.B.- u. B.Sch. 13. Hiezingergasse Hauptstraße 166 hat für diese Schule einen Lichtbildapparat im Werte von 560 S und der unter dem Decknamen „Wilhelm“ wirkende Wohltäter für arme Schüler der R.- u. M.B.Sch. 20. Vorgartenstraße—Allerheiligenplatz, sowie der M.B.Sch. 10. Quellenstraße 52, zusammen 50 Paar Schuhe und 132 Paar Strümpfe gespendet.

Dem Uhrenmuseum der Stadt Wien haben gespendet: die Leitung der fachlichen Fortbildungsschule für Uhrmacher 6. Mollardgasse, Fräulein Marianne Meindl, 1. Schulerstraße 7, Herr Viktor Hofer, Uhrmacher in Budapest, Fabrikanten J. und A. Ungerer in Straßburg, Herr Karl Lederle in Pforzheim, die Schriftleitung der Deutschen Uhrmacherzeitung in Berlin, die Schriftleitung der „Uhrmacherkunst in Halle a. d. S. und die Schriftleitung des „Casomör“ in Prag, verschiedene seltene Uhren, Bestandteile, Fachzeitungen und Literatur; weiters zwei ungenannt sein wollende Damen aus Amerika für den Uhrenmuseumsfonds zusammen 140 S.

Der Gemeinderat spricht allen Spendern den Dank aus.

4. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GR. Marie Bielsch und Kollegen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 28) wegen der Rotbeleuchtung der Waggon und der Tunnel des Stadtbahn eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

5 bis 12. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 2, 3, 5 bis 8, 10 und 11 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GR. Alt:

5. P. Z. 5833, P. 2. Die Gemeinde Wien bestellt dem Josef und der Klara Herzenberg auf der Kat.-Parz. 777/1,

und zwar auf dem neu zu errichtenden Parzellenteile 777/18 im Ausmaße von 204,09 m² ob einer neu zu eröffnenden Einlage und dem Josef Felinet, Johann Dolak und der Anna Felinet zur ungeteilten Hand auf der Kat.-Parz. 777/1, auf dem neu zu errichtenden Parzellenteile 777/29 im Ausmaße von 200 m² ob einer neu zu eröffnenden Einlage, beide Grundbuch Inzersdorf-Stadt, ein Baurecht bis zum 31. Dezember 2000 gemäß dem Gesetze vom 26. April 1912, R.-G.-Bl. Nr. 86, unter den in den vorgelegten Entwürfen (Gemeinderatsbeschlus vom 18. September 1925, P. Z. 2558/25) festgesetzten Bedingungen.

6. P. Z. 5834, P. 3. Die Gemeinde Wien bestellt der Margit Treibl auf der Kat.-Parz. 777/1, und zwar auf dem neu zu errichtenden Parzellenteil 777/69, im Ausmaße von 200 m² ob einer neu zu eröffnenden Einlage und dem Karl Schwindt an der Kat.-Parz. 777/1, auf dem neu zu errichtenden Parzellenteil 777/26 im Ausmaße von 200,60 m² ob einer neu zu eröffnenden Einlage, beide Grundbuch Inzersdorf-Stadt, ein Baurecht bis zum 31. Dezember 2000 gemäß dem Gesetze vom 26. April 1912, R.-G.-Bl. Nr. 86, unter den in den vorgelegten Entwürfen (Gemeinderatsbeschlus vom 18. September 1925, P. Z. 2558/25) festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatter GR. Lötisch:

7. P. Z. 5832, P. 5. Das mit Gemeinderatsbeschlus vom 30. Jänner 1925, P. Z. 117/25, zwischen dem Donaueregulierungsfonds und der Gemeinde Wien beschlossene Uebereinkommen wird dahin abgeändert, daß es lautet:

„Der Donaueregulierungsfonds gibt der Gemeinde Wien die im Plane des Stadtbauamtes vom Dezember 1924, M. Abt. 19, 7412/24, durch lichtrote Lafierung und blaue Umrandung hervorgehobenen, zwischen dem Grunde des Stiftes Klosterneuburg und dem Hochwasserschutzdamm befindlichen Teile der Kat.-Parz. 502 in Einl.-Z. 217, Floridsdorf, im Ausmaße von rund 19.050 m² zur Vergrößerung des Floridsdorfer Ausparkes unter nachfolgenden Bedingungen in Bestand:

1. Die Gemeinde Wien leistet an den Donaueregulierungsfonds für diese Ueberlassung einen jährlichen Anerkennungszins von 50 S.

2. Das Bestandverhältnis kann durch eine jederzeit zulässige, einjährige Kündigung aufgelöst werden, die jedoch nur dann ausgesprochen werden wird, wenn die Flächen für Hafens- und Hochwasserschutz zwecke benötigt werden.“

Berichterstatter GR. Rzehak:

8. P. Z. 5966, P. 6. 1. Personen, welche eine Unfallversicherung auf Grund der Unfallfürsorge der Gemeinde Wien und außer dieser aus Gemeinemitteln kein anderweitiges

Einkommen beziehen, erhalten im Dezember 1926 zu ihrer am 1. Dezember 1926 fälligen Unfallentschädigung einen gleichen Betrag als einmalige Aushilfe. 2. Diese Aushilfe ist an in Oesterreich wohnhafte Personen von Amts wegen, an außerhalb Oesterreichs wohnhafte Personen über Ansuchen anzuweisen.

Berichterstatter **GR. Schütz:**

9. P. Z. 5967, P. 7. In Ergänzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Siedlungsteilgebiet Nr. 3 am Laaer Berg im 10. Bezirke werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane der M. Abt. 18, Z. 3964/26, rot eingezeichneten und geschrafften Baulinien werden genehmigt.

2. Hinter den Baulinien sind die durch grüne Färbung hervorgehobenen Grundstreifen als Vorgärten dauernd unterbaut zu belassen, als Rasenflächen oder Vorgärten auszugestalten und mit einer gefälligen Abfriedung abzugrenzen.

3. Als zukünftige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen Höhenziffern zu gelten.

4. Die im Plane durch rotbraune Schraffen gekennzeichneten Gebietsteile werden in das Siedlungsteilgebiet Nr. 3 einbezogen.

5. Die Verbauung hat im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. Z. 4980/21, zu erfolgen.

6. Die Grundflächen südlich der Straße 8 zwischen der Laaer Straße und dem bereits genehmigten Teilgebiete des Wald- und Wiesengürtels im Riede „Johannes Pointen“ (im Plane durch grüne Umränderung gekennzeichnet) werden in einer Breite von 300 m in den Wald- und Wiesengürtel einbezogen.

10. P. Z. 5968, P. 8. In Festsetzung des Generalregulierungsplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

Die im Plane der M. Abt. 18, Z. 3626/26, mit dem Buchstaben N bezeichneten Flächen des 21. Bezirkes, zwischen der Floridsdorfer Hauptstraße, dem Straßenzuge „An der oberen Alten Donau“, der Nordbahn und dem Hochwasserschutzdamm werden als öffentlicher Platz bestimmt und für die Errichtung von Spiel- und Sportplätzen, beziehungsweise für eine gärtnerische Ausschmückung in Aussicht genommen.

Berichterstatter **GR. Speiser:**

11. P. Z. 5946, P. 10. Den der Werksbahn zugeteilten Arbeitern der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf wird für jede wechselschichtmäßig im Nachtdienste geleistete volle Nachtschicht eine Zulage von 250 S bewilligt. Die hiedurch auflaufenden Kosten sind aus Betriebsmitteln zu decken.

Berichterstatter **GR. Thaller:**

12. P. Z. 5965, P. 11. 1. Dem Wiener Dombauverein wird eine weitere Subvention von 2500 S bewilligt. 2. Zur Deckung des sich hiedurch ergebenden Mehrerfordernisses wird ein 68. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 208/1a „Subventionen, Ehrenpreise, Ehrenpensionen und dergleichen“ in der Höhe von 2500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter **GR. Breitner:**

13. P. Z. 6000, P. 12. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie

ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927.

(Generaldebatte.)

(Redner: Die **GR. Kunschak, Rummelhardt** und **Dr. Blaschke**. — Während der Rede des **GR. Rummelhardt** übernimmt **GR. Marie Bock** den Vorsitz, den sie während der Rede des **GR. Dr. Blaschke** wieder an den Bürgermeister abgibt.)

Berichterstatter **GR. Fjer:**

14. P. Z. 5969, P. 4. Die Errichtung einer Gartenanlage am Döblinger Gürtel und in der Guneschgasse im 19. Bezirke längs der neuen Wohnhausanlage wird genehmigt. Die auflaufenden Kosten im Betrage von 29.000 S sind in Erparungen auf Ausgabrubrik 512/2, Kreditpost 3 „Errichtung und Erweiterung von Gartenanlagen“ des Sondervoranschlages Nr. 34 „Gartenwesen“ bedeckt.

(Redner: **GR. Stöger**.)

Berichterstatter **GR. Siegel:**

15. P. Z. 5974, P. 9. In Durchführung des 5000 Wohnungen umfassenden Wohnbauprogrammes für das Jahr 1927 sind auf den in nachstehender Zusammenstellung angeführten städtischen Baugründen Volkswohnhausbauten aufzuführen und wird das Stadtbauamt beauftragt, die erforderlichen Vorarbeiten unverzüglich einzuleiten.

Zusammenstellung

von städtischen Baugründen für die im Jahre 1927 zu errichtenden Wohnhausbauten (außerhalb des 25.000 Wohnungen enthaltenden Wohnbauprogrammes).

(a = Katastralparzelle, b = Einlagezahl.)

2. Döbbsstraße—Hartortstraße: a 1497/4, b 5179, a 1497/5, b 5182, a 1497/6, b 5183, a 1497/7, b 5186, a 1498/10, b 5186, a 1497/9, b 5188, 100 Wohnungen.

2. Hartortstraße: a 1497/10, b 5191, 20 Wohnungen.

2. Radlingerstraße: a 1682/29, b 5225, 20 Wohnungen.

2. Döbbsstraße (zwischen Dr.-Nr. 29 und 35): a 1497/16, b 5197, a 1682/1, b 5197, a 1682/4, b 5200, 40 Wohnungen.

2. Döbbsstraße (zwischen Dr.-Nr. 38 und 44): a 1682/32, b 5228, a 1682/33, b 5229, 40 Wohnungen.

2. Erlaffstraße—Wolmutstraße: a 1496/65, b 5148, a 1496/64, b 5149, a 1496/66, b 5151, a 1473/18, b 5594, 80 Wohnungen.

3. Landstraßer Hauptstraße 141, Ecke Petrusgasse: a 1419, b 958, 20 Wohnungen.

3. Hagenmüllergasse—Drorygasse, anschließend an den Bau Drorygasse, 1. Teil: a 2169/19, b 1947, a 2169/20, b 1921, a 2169/21, b 1923, a 2169/22, b 1925, 70 Wohnungen.

3. Erdbergstraße—Hagenmüllergasse: a 2170/2, b 1917, a 2170/3, b 1915, a 2170/7, b 1949, a 2170/8, b 1950, a 2170/9, b 1951, a 2170/10, b 1944, a 2170/11, b 1946, 152 Wohnungen.

3. Hagenmüllergasse neben Realgymnasium: a 2170/17, b 1928, a 2170/18, b 1930, a 2170/19, b 1932, a 2170/20, b 1934, a 2170/21, b 1936, a 2170/22, b 1938, 90 Wohnungen.

3. Hagenmüllergasse 14/16: a 2115, b 2445, a 2118, b 2447, 30 Wohnungen.

3. Weinlechnergasse—Schrottgasse 10/12: a 1414/56, b 3464, a 1414/55, b 3463, a 1414/54, b 3462, a 1414/53, b 3461, 50 Wohnungen.

3. Ahnunggasse 6/8: a 1126/58, b 2641, a 1126/59, b 2642, 40 Wohnungen.

4. Schelleingasse: a 260/5, b 145, 60 Wohnungen.

5. Margaretengürtel, zwischen Margaretenstraße und Gießaufgasse: a 615/12, b 2425, a 615/11, b 2424, a 615/13, b 2427, a 615/15, b 2428, a 615/16, b 2429, a 615/17, b 2430, a 615/18, b 2431, a 615/20, b 2433, a 615/1, b 2419, a 615/2, b 2420, a 615/3, b 2421, a 615/4, b 2422, a 615/6, b 2423, a 613/2, b 2411, a 613/3, b 2412, a 613/6, b 2415, a 613/7, b 2416, a 613/13, b 2416, a 613/12, b 2416, 150 Wohnungen.

9. D'Orfahgasse 5: a 1249, b 658, 20 Wohnungen.

9. Müllnergasse 20: a 1255/6, b 1846, a 1253, b 753, a 1254/2, b 1846, 20 Wohnungen.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1720

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

10. und 12. Gartenstadt Wienerbergstraße: Teil a 169/1, b 1102 (U. R.), Teil a 163, b 1108 (U. R.), Teil a 164/1, b 1079 (U. R.) a 164/2, b 1419 (U. R.), Teil a 2100, b 1738 (F.), Teil a 622/1, b 324 (I. St.), a 619, b 324 (I. St.), a 618/22, b 196 (I. St.), 800 Wohnungen.

12. Arndtstraße (Frühlingplatz): a 449 öffentliches Gut, a 285/2 öffentliches Gut, 180 Wohnungen.

12. Arndtstraße—Längenfeldgasse—Klärgasse: a 289/8, b 1976, a 289/9, b 1976, a 289/7, b 1976, a 289/6, b 1976, a 289/5, b 1976, a 289/4, b 1976, a 285/45, b 1966, a 285/46, b 1966, a 285/47, b 1966, a 289/1, b 1976, 140 Wohnungen.

12. Koppreitergasse—Erlgasse—Rollingergasse: a 193/13, b 1875, a 193/14, b 1876, a 193/20, b 1877, a 193/21, b 1878, a 193/22, b 1880, a 193/23, b 1881, a 148/42, b 1558, a 148/43, b 1559, a 148/44, b 1560, a 148/45, b 1561, a 148/46, b 1562, a 148/47, b 1563, a 148/48, b 1564, 180 Wohnungen.

12. Hohenbergstraße: a 134/26, b 1712, a 134/27, b 1713, a 134/28, b 1714, a 134/29, b 1715, a 134/30, b 1716, a 134/31, b 1874, a 134/32, b 1717, a 134/33, b 1718, a 134/34, b 1719, a 134/35, b 1720, a 134/36, b 1720, a 134/37, b 1721, a 134/38, b 1722, a 134/39, b 1723, a 134/40, b 1724, a 134/41, b 1725, a 134/42, b 1726, a 134/43, b 1727, a 134/44, b 1728, a 134/8, b 1711, a 134/23, b 1728, a 134/24, b 1727, a 134/25, b 1726, a 570, b 1712, a 571/1, b 1727, a 571/2, b 1726, a 127/3, b 741, a 129/2, b 1371, a 129/3, b 1371, a 343/5, b 1371, a 125/4, b 1371, a 125/3, b 1371, a 125/20, b 1684, a 125/19, b 1683, a 125/21, b 1685, a 125/22, b 1686, a 125/23, b 1687, a 125/7, b 1671, a 125/6, b 1670, a 125/8, b 1672, a 125/9, b 1673, a 125/10, b 1674, a 125/11, b 1675, a 125/12, b 1676, a 125/13, b 1677, a 125/14, b 1678, a 125/15, b 1679, a 125/16, b 1680, a 125/17, b 1681, a 125/18, b 1682, a 125/5, b 1669, a 125/37, b 1697, a 135/3, b 741, a 135/2, b 1688, a 125/24, b 1688, a 125/25, b 1689, a 125/26, b 1690, a 125/27, b 1691, a 125/28, b 1692, a 125/29, b 1693, a 125/30, b 1694, a 125/31, b 1695, a 125/32, b 1696, a 125/34, b öffentliches Gut, a 125/35, b öffentliches Gut, a 136/2, b 1688, a 127/2, b 1688, 350 Wohnungen.

13. Cumberlandstraße—Penzinger Straße: a 555/124, b 47 (U. B.), a 555/123, b 1827, a 555/122, b 1826, a 555/116, b 1825, a 555/115, b 754, a 555/113, b 754, a 555/117, b 1825, a 554/1, b 1825, a 554/2, b 1825, a 555/110, b 1627, a 555/109, b 1626, a 555/106, b 1623, a 555/105, b 1622, a 555/100, b 1618, a 555/101, b 1628, a 555/128, b 548 (U. B.), a 555/126, b 1829, a 555/125, b 1828, a 555/121, b 1824, a 553/1, b 1824, a 555/130, b 1824, a 555/120, b 1824, a 555/118, b 1823, a 554/4, b 1823, a 553/2, b 1823, a 555/114, b 1823, a 555/119, b 1823, a 554/3, b 422, a 553/3, b 422, a 555/112, b 422, a 555/111, b 424, a 555/108, b 1625, a 555/107, b 1624, a 555/104, b 1621, a 555/129 b öff. Gut, a 555/98, b 1617, a 555/93, b 1612, a 555/92, b 1611, a 555/89, b 1608, a 555/88, b 1607, a 555/86, b 1605, a 555/87, b 1606, a 555/90, b 1609, a 555/91, b 1610, a 555/94, b 1613, a 286/4, b 545 (U. B.), a 286/3, b 239, a 286/2, b 1827 (F.), a 286/1, b 1826 (F.), a 286/5, b 546, a 286/6, b 547, a 286/7, b 548, a 286/8, b 549, a 286/9, b 1829 (F.), 550 Wohnungen.

13. Hütteldorfer Straße 150—158: a 413/3, b 826, a 413/4, b 826, a 413/5, b 829, a 415/9, b 606, a 417/1, b 442, a 419, b 443, a 429/8, b 443, a 429/6, b 442, a 429/5, b 801, a 429/4, b 800, a 429/3, b 457, a 429/2, b 456, a 429/1, b 456, 350 Wohnungen.

13. Hüttelbergstraße: a 759/7, b 750, a 759/8, b 751, a 759/1, b 489, a 759/2, b 490, a 760/1, b 493, 20 Wohnungen.

14. Diefenbachgasse 49: a 231, b 363, a 160, b 363, 40 Wohnungen.

14. Graumanngasse—Künstlergasse: a 79/3, b 262, a 79/4, b 263, a 79/7, b 264, 50 Wohnungen.

16. Brühlgasse 45—47: a 2502, b 3002, a 2468/12, b 2978, 40 Wohnungen.

16. Brühlgasse: a 2468/9, b 3109, 20 Wohnungen.

16. Thalheimerstraße 44: a 2468/15, b 3030, 20 Wohnungen.

17. Beringgasse—Hernalser Hauptstraße: a 1114/2, b 1336, a 1114/3, b 1336, a 1113/57, b 1336, a 1113/58, b 1337, a 1114/4, b 1337, a 1114/5, b 1338, a 1113/47, b 1338, a 1114/1, b 455, 70 Wohnungen.

19. Hagenau—Heiligenstädter Straße: a 601, b 86, a 602/1, b 86, a 602/3, b 86, a 602/2, b 86, a 602/4, b 86, a 602/5, b öffentliches Gut, a 600, b 245, a 1010/5, b 563, a 599, b 245, a 594/4, b 500, a 594/1, b 500, a 594/2, b 500, a 595, b 500, a 596, b 500, a 576/4, b 500, a 576/3, b 500, a 593/3, b 500, a 593/1, b 500, a 591, b 500, a 576/2, b öffentliches Gut, a 588, b 500, a 589, b 500, a 587, b 500, a 576/1, b 500, a 586, b 500, a 592/1, b 500, a 585, b 500, a 584, b 500, a 583, b 500, a 592/2, b 500, a 571/1, b 500, 1250 Wohnungen.

20. Hannovergasse—Kluchgasse: a 3318/9, b 3808, a 3319, b 1232, 3320/1, b 1231, a 3320/2, b 1231, 80 Wohnungen.

21. Erzherzog Karl-Straße: a 542/1, b 115, a 542/3, b 115, a 542/4, b 115, a 542/5, b 115, a 542/6, b 115, a 542/7, b 115, a 542/8, b 115, a 542/9, b 115, a 542/10, b 115, a 542/11, b 115, a 542/12, b 115, a 542/13, b 115, a 542/14, b 115, a 542/15, b 115, a 542/16, b 115, a 542/17, b 115, a 542/18, b 115, a 542/19, b 115, a 542/20, b 115, a 542/21, b 115, a 542/22, b 115, a 542/23, b 115, a 542/24, b 115, a 542/28, b öffentliches Gut, a 542/29, b öffentliches Gut, 90 Wohnungen; hierzu 300 Wohnungen in Siedlungshäusern: Summe 5532 Wohnungen. (Redner: GR. Ullreich.)

16. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 28) der GR. Marie Wielsch und Kollegen wegen der Notbeleuchtung der Wag-

gons und der Tunnels der Stadtbahn wird nach Verlesung durch Schriftführer GR. Waldsam und Begründung durch GR. Marie Wielsch die Dringlichkeit zuerkannt.

(Redner: Die GR. Marie Wielsch und B. Emmerling.)

Der Antrag wird der Geschäftsordnungsmaßregeln Behandlung zugewiesen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 14 Minuten abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag (Nr. 28) der GR. Marie Wielsch und Kollegen.

(P. Z. 6107/26.) In der letzten Zeit hat es sich wiederholt ereignet, daß sowohl auf der Straßenbahn als auf der Stadtbahn infolge Kurzschlusses und Störungen der Verkehr stille stehen mußte.

Während für die Fahrgäste der Straßenbahn dies nur die Bedeutung hat, daß sie den Weg zu Fuß zurücklegen müssen, ist dies für die Fahrgäste der Stadtbahn unter Umständen mit Gefahren dann verbunden, wenn solche Störungen den Zug in einem Tunnel ereisen. Die Gefahr liegt darin, daß in keiner Weise für eine Notbeleuchtung vorgesorgt ist.

In der Befürchtung, daß dies Versäumnis möglicherweise zu einer Katastrophe führen kann, wird der dringliche Antrag gestellt, sowohl in den Waggons der Stadtbahn, als auch in den Tunnels für eine geeignete Notbeleuchtung Vorkehrung zu treffen.

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 15. Dezember 1926.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Berichterstatter GR. Richter:

1. P. Z. 5964, P. 1. In Würdigung der Verdienste, die sich Wenzel Felinek um die österreichische Arbeiterschaft im allgemeinen und auf dem Gebiete der Sozialversicherung im besonderen erworben hat, wird er zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 16. Dezember 1926, 10 Uhr vormittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, B. Hof und GR. Weigl.

1. GR. Gröbner ist entschuldigt.

Berichterstatter GR. Breitner:

2. P. Z. 6000, P. 12. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927.

(Fortsetzung der Generaldebatte. — Redner: Die GR. Zimmerl und Dr. Alma Mokko. — Während der Rede des GR. Zimmerl übernimmt B. Hof, sodann GR. Weigl den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 1 Uhr nachmittags.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 16. Dezember 1926, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Die GR. Marie Hof, Marie Wielsch, B. Hof und GR. Weigl.

1. GR. Gröbner ist entschuldigt.

Berichterstatter GR. Breitner:

2. P. Z. 6000, P. 12. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927.

(Fortsetzung der Generaldebatte. — Redner: Die GR. Dr. Alma Mokko und Angermayer. — Während der Rede der GR. Dr. Alma Mokko übernimmt GR. Marie Wielsch, während der Rede des GR. Angermayer übernimmt B. Hof, sodann GR. Weigl den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 5 Minuten abends.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 1926, 10 Uhr vor-
mittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, WB. Hofz und die GR. Marie Wielsch und Schorsch.

1. GR. Gröbner ist entschuldigt.

Berichterstatter GR. Breitner:

2. P. Z. 6000, P. 12. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927.

(Fortsetzung der Generaldebatte. — Redner: Die GR. Angermayer und Ellend. — Während der Rede des GR. Angermayer übernimmt WB. Hofz, sodann GR. Marie Wielsch und endlich GR. Schorsch den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 1 Uhr nachmittags.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 1926, 4 Uhr nach-
mittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GR. Weigl, Marie Bock und Schorsch.

1. GR. Gröbner ist entschuldigt.

Berichterstatter GR. Breitner:

2. P. Z. 6000, P. 12. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927.

(Fortsetzung der Generaldebatte. — Redner: Die GR. Ellend und Doppler. — Während der Rede des GR. Ellend übernimmt GR. Weigl, sodann GR. Marie Bock den Vorsitz; während der Rede des GR. Doppler übernimmt GR. Schorsch den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr abends.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 18. Dezember 1926, 10 Uhr vor-
mittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, GR. Schorsch und WB. Hofz.

1. GR. Gröbner ist entschuldigt.

Berichterstatter GR. Breitner:

2. P. Z. 6000, P. 12. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927.

(Fortsetzung der Generaldebatte. — Redner: GR. Doppler. — Während dessen Rede übernimmt GR. Schorsch, sodann wieder Bgm. Seitz und endlich WB. Hofz den Vorsitz.)

GR. Doppler beantragt im Verlaufe seiner Rede mit Rücksicht auf die Beschlußunfähigkeit des Gemeinderates den Schluß der Sitzung. Vorsitzender GR. Schorsch lehnt dieses Verlangen mit der Begründung ab, daß die Beschlußfähigkeit des Gemeinderates nur bei Abstimmungen erforderlich sei.

3. Mit Rücksicht auf das Ableben des Nationalrates Widholz und des Verzichtes des GR. Richter wird die Wahl eines Mitgliedes und eines Ersatzmannes des Fortbildungsschulrates in Wien vorgenommen. Vorsitzender WB. Hofz beraumt die Verkündung des Wahlergebnisses für die Nachmittagsitzung an.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 12 Uhr 55 Minuten nach-
mittags.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 18. Dezember 1926, 4 Uhr nach-
mittags.

Vorsitzende: Die GR. Schorsch, Marie Bock und Weigl.

1. GR. Gröbner ist entschuldigt.

Berichterstatter GR. Breitner:

2. P. Z. 6000, P. 12. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1927.

(Fortsetzung der Generaldebatte. — Redner: Die GR. Doppler und Haider. — Während der Rede des GR. Doppler übernimmt GR. Marie Bock, sodann GR. Schorsch und endlich GR. Weigl den Vorsitz.)

Vorsitzender GR. Weigl stellt fest, daß auf Grund der in der Vormittagsitzung vorgenommenen Wahl eines Mitgliedes und eines Ersatzmannes des Fortbildungsschulrates in Wien Nationalrat Karl Volkert (als Mitglied), amtsführender Stadtrat Karl Richter (als Ersatzmann) als gewählt anzusehen sind.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr abends.)

Finanzausschuß.**Bericht**

über die Sitzung vom 27. November 1926.

Vorsitzende: Die GR. Broczhner und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GR. Angermayer, Binder, Blum, Börbler, Kunschak, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl und Zimmerl; ferner die Ob.Mag. Re. Dr. Neumayer und Urban, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Dions.R. Hinterberger, Kontr.AmtsDionsR. Schreiber und Kontr.AmtsR. Bucher.

Schriftführer: Verw.Offz. Eibher.

Vorsitzender GR. Broczhner eröffnet die Sitzung:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 707, M.Abt. 5, 534.) Gesetzentwurf über die Einhebung einer Abgabe vom Verbrauch von Bier im Gebiete der Bundeshauptstadt Wien.

Außerhalb der Tagesordnung referiert:

Berichterstatter GR. Thaller:

(Z. 716, M.Abt. 4, 4202.) Wiener Kunstgesellschaft; Subvention von 10.000 S. 67. Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 208/1a in gleicher Höhe.

Ausschuß**für Sozialpolitik und Wohnungswesen.****Bericht**

über die Sitzung vom 30. November 1926.

Vorsitzende: Die GR. Hofbauer und Reismann.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Amtsf. StR. Siegel, die GR. Doppler, Fuchs, Hartmann, Karasch, Josefina Kurzbauer, Kzehat, Ullreich und Vavrousek; ferner Sen.R. Ing. Friedl, die Ob.Mag. Re. Dr. Mahr

und Dr. Pawlik, Mag. R. Dr. Rehuber, BauR. Ing. Butter sowie Vermessungs-Ob. Koär. Ing. Brabenec.

Schriftführer: AmtsR. Hentschel.

Berichterstatter GR. Kzehal:

(Z. 275, 276, 277.) Vorschüsse auf die Unfallrenten werden gewährt an Johann Wider, Karl Schwarz und Franziska Kopecky.

(Z. 234, M. Abt. 14, 2497.) Der Magistratsantrag, wonach der Prozeß gegen Ernst Kratauer auf Rückersatz der anlässlich des Unfalles des Adalbert Lang erwachsenen und noch erwachsenden Auslagen wegen Ausichtslosigkeit zu unterbleiben hätte, wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Hartmann:

(Z. 249, M. Abt. 15 b, 7548.) Die Versicherungsverträge über die von der Gemeinde Wien eingelagerten Wohnungs- und Werkstätteneinrichtungen aus rechtskräftig angeforderten Wohnungen sind für das Jahr 1927 zu den bisherigen Bedingungen und unter Berücksichtigung der neubemessenen Höchstversicherungswerte zu erneuern.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 255, M. Abt. 23 b, 5288.) Der Entwurf des Wohnhausbaues 8. Bezirk, Pfeilgasse, wird genehmigt.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 281, M. Abt. 16, 2560.) Den im Magistratsantrage bezeichneten Siedlungsgenossenschaften werden Bauvorschüsse in der Höhe von 171.635 S gewährt. Die Auslage ist auf Ausgabscrubrik 402 des Sondervoranschlages 21 unter Kreditpost II/1 bedeckt.

Berichterstatter GR. Reismann:

(Z. 253 und 280.) Die zur Erhaltung von Wohnungen im Hause 12. Schwenkgasse 23 und 2. Schweidlgasse 4 erforderlichen Arbeiten werden mit den veranschlagten Kosten per 5200 S und 6800 S genehmigt. Die Kosten sind durch eine Zwangshypothek sicherzustellen und im Wege der Zwangsversteigerung hereinzubringen. Die Ausgabe wird auf Ausgabscrubrik 402/II/2 verwiesen.

(Z. 254, M. Abt. 15 a, 309.) Die für die Ersatzausführung im Hause 3. Hohlweggasse 23 aufgelaufenen Mehrkosten im Betrage von 42.29 S werden nachträglich genehmigt und sind zugleich mit den bereits laut Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 23. September 1924, Z. 180, beziehungsweise vom 20. April 1926, Z. 78, bewilligten Kosten per 8000 S durch Zwangshypothek sicherzustellen und durch Zwangsversteigerung hereinzubringen. Die Ausgabe wird auf Ausgabscrubrik 402/II/2 verwiesen.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 256, M. Abt. 15, 4415.) Der Bericht des Preisrichterkollegiums für Prämierungen von Einzelgärten, Gesamtanlagen und Lauben wird zur Kenntnis genommen. Außer dem vom Gemeinderatsausschuß IV vom 3. August genehmigten Betrage von 3000 S wird ein weiterer Betrag von 120 S genehmigt. Dieser Betrag ist in der Rubrik 401/6 „Prämien und Subventionen“ gedeckt. Weiters wird die Genehmigung erteilt, daß außer den mit Geldpreisen beteiligten Kleingärtnern noch 50 Kleingärtner für Einzelgärten und sieben Kleingärtner für Lauben Medaillen, beziehungsweise Anerkennungs schreiben bekommen.

(Z. 257, M. Abt. 15, 4403.) Dem Schrebergartenverein „Kaisermühlen“ wird ein Einfriedungskredit gewährt.

(Z. 258, M. Abt. 15, 4408.) Der Sektion „Wasserrwiese“ des Oesterreichischen Verbandes für Siedlungs- und Kleingartenwesen wird ein Sachkredit gewährt.

(Z. 259, M. Abt. 15, 4407.) Dem Schrebergartenverein „Weichselgärten“ wird ein Einzäunungskredit gewährt.

(Z. 260, M. Abt. 15, 4416.) Für die Ausgestaltung der Musterkleingartenanlage „Im Neugl.“ wird ein Nachtragskredit gewährt.

(Z. 261, M. Abt. 15, 4404.) Dem Verein „Stanaboden“ wird ein Einzäunungskredit gewährt.

(Z. 262, M. Abt. 15, 4419.) Dem Oesterreichischen Verband für Siedlungs- und Kleingartenwesen wird für die Gruppe „Neumanngärten“ ein Wasserleitungskredit gewährt.

(Z. 263, M. Abt. 15, 4402.) Dem Schrebergartenverein „Lagenburger Straße“ wird ein Sachkredit gewährt.

(Z. 264, M. Abt. 15, 4405.) Dem Verein „Sommergrün“ wird ein Einzäunungskredit gewährt.

(Z. 265, M. Abt. 15, 4406.) Dem Schrebergartenverein „Liebhartstal“ wird ein Einzäunungskredit gewährt.

(Z. 266, M. Abt. 15, 4400.) Der Gruppe „Lindnerstabl“ der Bezirksorganisation 19 wird ein Wasserleitungskredit gewährt.

(Z. 267, M. Abt. 15, 4401.) Dem Kleingartenverein „Vorwärts“ wird ein Wasserleitungskredit gewährt.

(Z. 268, M. Abt. 15, 4399.) Dem Schrebergartenverein „Gartenfreunde Ottakring“ wird ein Einzäunungskredit gewährt.

(Z. 269, M. Abt. 15, 4409.) Die M. Abt. 15 a, Städtische Kleingartenstelle, wird beauftragt, die Planunterlagen für die zukünftige Ausgestaltung des Kleingartengebietes zwischen der Hubertusstraße und Schulstraße anfertigen zu lassen und wird hierfür der Betrag von 3000 S genehmigt.

(Z. 270, M. Abt. 15, 4411.) Dem Schrebergartenverein Hiezing und Umgebung, Gruppe „Sillerei“, wird eine Subvention bewilligt.

(Z. 271, M. Abt. 15, 4414.) Der Bezirksorganisation der Kleintierzüchter Wien 13 wird für ihre Kleintierausstellung eine Subvention bewilligt.

(Z. 272, M. Abt. 15, 4412.) Dem Schrebergartenverein „Predigtstuhl“ wird eine Subvention gewährt.

(Z. 273, M. Abt. 15, 4413.) Der Bezirksausstellung 10. Bezirk wird eine Subvention gewährt.

(Z. 274, M. Abt. 15, 4410.) Die Anschaffungskosten der Typenpläne für Kleingartenlauben im Betrage von 1028.31 S werden genehmigt. Der Verkaufspreis des einzelnen Typenplanes wird mit 50 g festgesetzt und wird mit dem Verkauf der Pläne die M. Abt. 15, Städtische Kleingartenstelle, betraut.

Dem Gemeinderatsausschusse II, beziehungsweise V, dem Stadtsenate und Gemeinderate werden nachstehende Dienststücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Reismann:

(Z. 252, M. Abt. 17, 13857.) Die Durchführung der notwendigen Instandsetzungsarbeiten an den Baracken 11. Hasenleitengasse wird mit einem Kostenaufwande von rund 6800 S genehmigt. Zur Deckung des durch unvorhergesehene dringende Instandsetzungen im selben Barackenlager entstehenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 3 „Erhaltung der Anlagewerte“ des Sondervoranschlages Nr. 22 „Städtische Wohnhäuserverwaltung, Wohnbaracken“ (Ausgabscrubrik 403/1) in der Höhe von 6800 S bewilligt und auf die Reserve für größere Instandsetzungen (Kreditpost 4 des gleichen Sondervoranschlages) verwiesen.

(Z. 250, M. Abt. 17, 5472.) Zur Deckung des aus der gründlichen Instandsetzung der Installationsanlagen im Barackenlager 10. An der Laaer Straße sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 3 „Erhaltung der Anlagewerte“ des Sondervoranschlages Nr. 22 „Städtische Wohnhäuserverwaltung, Wohnbaracken“ (Ausgabscrubrik 403/1) in der Höhe von 3300 S bewilligt und auf die Kreditpost 4 des Sondervoranschlages Nr. 22 „Reserve für größere Instandsetzungen“ verwiesen.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 251, M. Abt. 15 a, 4463.) Zur Deckung des aus einer größeren als der vorgesehenen Anzahl von Krediten an Schrebergartenvereine sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabscrubrik 401/6 „Kleingartenförderung“ in der Höhe von 17.600 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 279, M. Abt. 14, 3551.) Zur Deckung des wegen erhöhter Beitragsleistung zu den Kosten für die Notstandsausshilfen an Arbeitslose sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1926 zur Ausgabscrubrik 401/4 „Beitrag der Gemeinde Wien zu den Kosten der Arbeitslosenversicherung“ in der Höhe von 2.443.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Vermittlung des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern und Landwirtschaften, Gutsparzellen.

Niedrige Vermittlungsgebühr
nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.

Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen. Auszugsweise Liste d. Vermittlungsobjekte wöchentl. im „Realitätenanzeiger“

des Dorotheums. — Parteienverkehr in Wien nur von 9—12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug)



Dorotheum — Realitätenabteilung
Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

1800

Anmeldestellen:

Die Zweiganstalten des Dorotheums Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt; für das Waldviertel: Wilhelm Prager, konz. Verkehrsanstalt, Krens a. d. Donau, Sparkassagasse 2.

Dorotheum Grundverkehr G. m. b. H., Berlin W 8, Jägerstraße 66
Telephon: Zentrum 2016 und 2017
Verkauf, Verwaltung, Belehnung reichsdeutsch. Häuser.
Kostenlose Beratung u. Entgegennahme von Aufträgen:
Dorotheum, Realitätenabteilung Wien.

(Z. 282, M. Abt. 17, 13726.) Zur Deckung der Kosten für die Instandsetzung der Straßen und Wege im 5. Baublock der Siedlung Schmelz wird ein vierter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 3 „Erhaltung der Anlagewerte“ des Sondervorschlages Nr. 22 „Städtische Wohnhausverwaltung, Zinshäuser, Wohnhausanlagen, Siedlungen“ (Ausgabrubrik 403/1) in der Höhe von 14.600 S bewilligt und auf die Kreditpost 4 „Reserve für größere Instandsetzungen“ des gleichen Sondervorschlages verwiesen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 278, B. D. 3477.) In Durchführung des 5000 Wohnungen umfassenden Wohnbauprogrammes für das Jahr 1927 sind auf den im Antrage angeführten städtischen Baugründen Volkswohnhausbauten aufzuführen und wird das Stadtbauamt beauftragt, die erforderlichen Vorarbeiten unverzüglich einzuleiten.

Berichterstatter GR. Rzechak:

(Z. 248, M. Abt. 14, 2753.) Personen, welche eine Unfallsentschädigung auf Grund der Unfallsfürsorge der Gemeinde Wien und außer dieser aus Gemeindemitteln kein anderweitiges Einkommen beziehen, erhalten im Dezember 1926 zu ihrer am 1. Dezember 1926 fälligen Unfallsentschädigung einen gleichen Betrag als einmalige Aushilfe. Diese Aushilfe ist an in Oesterreich wohnhafte Personen von Amts wegen, an außerhalb Oesterreich wohnhafte Personen über Ansuchen anzuweisen.

Baubewegung

vom 18. bis 21. Dezember 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

- Bezirk: Kanal, Singerstraße 22, von Wilhelm Neugebauer, Bau-
führer Nietreiber & Schottenberger (24246).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Elisabethstraße 16, von Dr. S. Mises,
Bauführer Union Baugesellschaft (24259).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Opernring 17, von Dr. S. Mises,
Bauführer Union Baugesellschaft (24260).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Springergasse 14, von Josef Roth-
mann, Bauführer J. Hecht (24305).
- Bezirk: Kanal, Zollergasse 33, von Anna Gunert, Bauführer E. und
A. Stöger (24411).
- Bezirk: Kanal, Wafagasse 4, von Olga Roth-Welt, Bauführer
B. Brufenbauch (24248).
- Bezirk: Schuppen, Herculeusgasse, Nat.-Parz. 28/7, Heubendorf, von
Johann Widhalm, Bauführer Rudolf Vanda (12207).
- Bezirk: Werkstätte und Rohrkanal, Rosenhügelstraße 29, von Leopold
Kahlert und Franz Steffan, Bauführer Adolf Sterba &
Franz Pahl (6133).
- Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Ernnergasse 3, von J. Ahrall, Bau-
führer Ing. Gießmann (8250).
- Bezirk: Einfriedung, Baumergasse 71, von Richard und Anna
Leutner, Bauführer Karl Ebinger (4785).
- Bezirk: Sommerhütte, Lange Allee, von Richard Matauschek, Bau-
führer Benzel Hartl (4809).

- Bezirk: Verkaufshütte, Aspernstraße 121, von Rudolf Barbenizel,
Bauführer Anton Kühnl (4882).
- Bezirk: Dampfkessel, Brünner Straße 60, von der Firma Kruger
& Komp., Bauführer Eustodis (4952).
- Bezirk: Verkaufshütte, Ringelseeplatz, von Josef Walter, Bau-
führer Josef Klingraber (4967).

Adaptierungen.

- Bezirk: Neutorgasse 13, „Universale“, Bau-A.-G. (24314).
- Bezirk: Adlergasse 7, Arnold Varber (24436).
- Bezirk: Ferdinandstraße 14, Fr. Anderl (24324).
- Bezirk: Große Rohrengasse 9, Josef Münster (24437).
- Bezirk: Waaggasse 6, Alois Weber (24256).
- Bezirk: Wiedner Hauptstraße 91, Heinrich Winkler (24331).
- Bezirk: Stumpergasse 48, B. Birkenfeld (24249).
- Bezirk: Mariahilfer Straße 51, E. Frauenfeld & Berghof (24254).
- Bezirk: Lange Gasse 42, Ing. R. Weiner (24282).
- Bezirk: Marktstraße 19, Pius Karner (24352).
- Bezirk: Rosallagasse 23, Karl Danzinger (5912).
- Bezirk: Herthberggasse 25, Primus Hofmann (5934).
- Bezirk: Breitenfurter Straße 7, Karl Oswald (6010).
- Bezirk: Breitenfurter Straße 119, Gustav Endl (6011).
- Bezirk: Premlechnergasse 21, Friedrich Dofer (6058).
- Bezirk: Weidlinger Hauptstraße 70, Jakob Luft (6076).
- Bezirk: Schönbrunner Straße 240, Robert Hofer (6074).
- Bezirk: Bäuerlegasse 8, M. Nowotny (24269).
- Bezirk: Einl.-Z. 94, Leopoldbau, Karl Ebinger (4998).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

- Bezirk: Erlgasse, Koppreitergasse und Rollingerstraße, Einl.-Z. 1558
bis 1564, 1875, 1877, 1878, 1880, 1881, von Architekt
Prof. Leopold Simony (5906).
- Bezirk: Sommerhaide, Stift Klosterneuburg, Baustelle 5, Nat.-
Parz. 488/29, Pächter Anton Bartasch (4905).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 27 b, 3380.

Installationsarbeiten

der elektrischen, der Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungen im Wohnhausbau 21. Jedlefer Straße.

Anbotverhandlung am 4. Jänner 1927, 9, beziehungsweise 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

ISOTHERMOL

UNTERNEHMUNG FÜR WÄRME- UND KÄLTESCHUTZ
ING. OSKAR FREUND & CO. 1829

ISOLIERUNGEN / ISOLIERMATERIAL
FILZ- UND JUTESTREIFEN

WIEN, IX., PORZELLANGASSE 7a / TELEPHON 16-4-27

Rietschel & Henneberg Ges. m. b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN
LÜFTUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

1906

Wien, VI., Windmühlgasse 1 — Tel. 84-28

M. Abt. 23 b, 5948.

Zimmermalereien für den Wohnhausbau 5. Geigergasse.

Anbotverhandlung am 4. Jänner 1927, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 26, 7894.

Erdb- und Baumeisterarbeiten

zwecks Umgestaltung des Belagheimes III im städtischen Versorgungsheime in Lainz in ein Krankenhaus.

Anbotverhandlung am 10. Jänner 1927, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1, Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 23. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Südblock (Heft 100).
- $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schlachthausgasse (Heft 100).
- 12 Uhr. (M. Abt. 30.) Baumeisterarbeiten für die Ausgestaltung der Großgarage 17. Richtigausenstraße 2 (Heft 101).
- 27. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas-, Wasserleitungs- und elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 8. Pfeilgasse, mit Umänderung der bestehenden Turnhalle (Heft 100).
- 29. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bau- und Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block I (Heft 100).
- 4. Jänner 1927, 9, beziehungsweise 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Installationsarbeiten der elektrischen, der Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungen im Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße (Heft 102).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalereien für den Wohnhausbau 5. Geigergasse (Heft 102).
- 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Lieferung von Gartenbänken für die städtischen Bäder (Heft 101).
- 10. Jänner 1927, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Erd- und Baumeisterarbeiten zwecks Umgestaltung des Belagheimes III im städtischen Versorgungsheime in Lainz in ein Krankenhaus (Heft 102).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Südblock.*)

Anbotverhandlung am 16. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Josef Navratil 36.292-60; B. F. Sommer 31.850; Martin Neubauer & Sohn 36.462; Alois Fritsch & Sohn 36.352; Zimmerei Wienerberg 32.219-50; Peter Jurka 33.538; Anton Ruth 30.757; Wiener Holzwerke 32.933; „Grundstein“ 44.602; Benzel Hartl 39.323; Hermann Otte 29.902; Brüder Dezort 34.875; Holzkonstruktionsgesellschaft 31.756-10; „Iba“ 33.703; Johann Rottner 35.862-50.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 16. Kreitnergasse.*)

Anbotverhandlung am 16. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Karl Woda 23.308; Karl Kölbl 36.656-50; Siegfried Herchan 28.088-20; Albert Barnert 30.369; Karl Ludwig Markowek 25.629; Josef Hamata 28.439-50; Ignaz Kraus & Komp. 28.810; „Wimeg“ 28.820; C. S. Ripl & Komp. 25.864; Franz Bidla

30.922-63; Robert Klappholz 28.943-90; Karl Nowak 25.170-50; Benzel Hartl 26.197; Heinrich Sasse 33.575-57; Anton Wiesers Söhne 27.418-32; Karl Moser 25.373-50; Johann Sommer 24.711-30.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Nordblock.*)

Anbotverhandlung am 16. Dezember.

Er offerierten in Schilling (a = mit Blechbeigabe, b = ohne Blechbeigabe): Franz Sabelko a 69.080, b 26.265; Friedrich Katlein a 52.362, b 23.420; Alfred Frömmel a 50.248, b 24.520; Franz Kern a 52.816-76, b 19.857-76; a Ignaz Skopel a 55.670, b 24.639; „Wimeg“ a 54.710, b 23.999; Karl Schuhmann a 50.345, b 21.613-80; Anton Neufirkh a 50.282-50; b 20.715-60; Brünisch & Komp. a 51.890-70, b 22.793-90; Josef Wellner a 51.447, b 22.834; Leopold Hubner a 49.778-40, b 22.517-40; Alois Badstöber a 60.707, b 27.545.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße.*)

Anbotverhandlung am 20. Dezember.

Es offerierten in Schilling: B. F. Sommer 12.690; Alois Fritsch & Sohn 12.010; Hermann Otte 14.546; Wiener Holzwerke 11.703; Martin Neubauer & Sohn 13.775; Peter Jurka 15.025; Benzel Hartl 12.456; „Grundstein“ 15.832; Anton Ruth 13.278; Zimmerei Wienerberg 12.509; „Iba“ 13.359-60; Johann Rottner 12.090; Holzkonstruktionsgesellschaft 11.737-90; Brüder Dezort 12.063.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretengürtel, Block IV.*)

Anbotverhandlung am 20. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Josef Löw 3095; Karl Steininger 2932-50; Johann Seehofer 2862-50; Alois Kirchsteiger 2819-50; Ludwig Erbel 2827-50; Anton John 2813-50; Karl Rieder 2792-20; Franz Erbel 2802-50; Franz Wagner 2689-30; Gottlieb Jirasek 2821-50.

Kundmachungen.

Änderung der Gleisschleife Fruethstraße—Wällischgasse—Erdbergstraße der städtischen Straßenbahn im 3. Bezirke.

Die politische Begehung findet am 23. Dezember 1926 um 9 Uhr vormittag statt. Treffpunkt: 3. Bezirk, Bahnhof Erdberg der städtischen Straßenbahnen. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehalte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 23794.)

Durchführung des Tierseuchenübereinkommens mit Jugoslawien.

Erlaß des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 1. Dezember 1926, Z. 35379/Wt. V/1926.

Auf Grund der Bestimmungen des geltenden Tierseuchenübereinkommens mit Jugoslawien ist die Ein- und Durchfuhr von Tieren und tierischen Rohstoffen aus Jugoslawien nach und durch Oesterreich nur über die im Punkte 8 des Schlußprotokolles erwähnten Eintrittsstationen zulässig.

Hinsichtlich jener jugoslawischen Herkünfte, die über Ungarn zur Ein- und Durchfuhr nach, beziehungsweise durch Oesterreich gelangen sollen, sind die diesfälligen Vereinbarungen zum Tierseuchenübereinkommen mit Ungarn maßgebend, wonach unter anderem die Durchfuhr durch Ungarn nicht verweigert werden wird, wenn die Einfuhr in das Bestimmungsland erlaubt ist.

Dem königlich ungarischen Ackerbauministerium wurde im Hinblick hierauf mitgeteilt, daß bis auf weiteres beim Vorliegen konventionsmäßiger Urprungszeugnisse und bei anstandslosem grenztierärztlichen Befunde in

REIMER & SEIDEL

Telephon 15-5-82 WIEN XVIII. Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

der ungarischen Grenzeintrittsstation zur Schlachtung bestimmte Tiere aus Jugoslawien durch Ungarn nach jenen Schlachtviehmärkten und Schlachthäusern Oesterreichs gebracht werden dürfen, die der Landesregierung (dem Magistrat) im hierortigen Erlasse vom 16. August 1926, Z. 27216 (M. Abt. 43, 4116/26), bekanntgegeben worden sind. Auch ist bis auf weiteres die Einfuhr von tierischen Teilen, Erzeugnissen und Rohstoffen aus Jugoslawien durch Ungarn nach Oesterreich beim Vorliegen konventionsmäßiger Ursprungszeugnisse gestattet.

Die Einfuhr von zur Weiterhaltung bestimmten Tieren aus Jugoslawien über Ungarn nach Oesterreich ist jedoch nach wie vor an die Erteilung einer fallweise einzuholenden hierortigen Spezialbewilligung gebunden, weshalb Transporte solcher Tiere, die mit den erforderlichen hierortigen Einfuhrbewilligungen nicht gedeckt sind, zur Durchfuhr durch Ungarn nicht zugelassen werden können.

Eintragungen in Den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

24. November 1926.

Braun Leopold, Handelsagentur, 8. Albertgasse 19. — Karl Ehrfurt & Komp., Buchbindergewerbe, 15. Rofinagasse 6. — Gabmehner Hermine, Handel mit Wäsche, Wirl-, Strick-, Kurz- und Textilwaren nebst Schneider- und Modistenzugeshörartikeln, 15. Wigelsberggasse 20. — Hartmann Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Stendelgasse 2. — Hazinger A. Karl, offene Handelsgesellschaft, Großhandel mit Hüten und die zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 3. Löwengasse 7. — Hellriegel Karl, Land- und Fortimeliorationen und Kultivierungen, 18. Bingenngasse 30. — Herbst & Komp., Automatenbauanstalt und Installationsbureau, Mechanikergewerbe, 15. Schweglerstraße 42. — Höberth Emma, Handel mit Obst und Lebensmitteln, beschränkt, 21. Anton Sattler-Gasse 356. — Holzer Franz, Handel mit Papiers-, Schreib- und Kurzwaren, 8. Lederergasse 20. — Holzhandels-gesellschaft Eibschütz & Komp., Alleinhaber Siegfried Eibschütz, Handel mit allen Arten von Holz, 15. Mariahilfer Straße 165. — Hübsch Heinrich, Personentransport mit dem Fiakerwagen 47, 1. Stephansplatz 2/3. — Kahofner Karl, Handel mit Benzin und Autoöl, 5. Kettenbrünnengasse 13. — Kapusta Josef, Kiemer, 3. Kölblgasse 29. — Kapusta Josef, Tischner, 3. Kölblgasse 29. — Karger Marie, Warenhandel; beschränkt, 9. Spitalgasse 3. — Knapp Ernst, Friseur und Rasier, 3. Adamsgasse 13. — Kneißl Karl, Fleischhauer, 5. Siebenbrunnengasse 42. — Kramer Heinrich, Handel mit Landesprodukten, 15. Herklotzgasse 4. — Krause Friedrich, Handelsagentur, 10. Columbusgasse 73. — Löwy Olga, Puzereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 8. Bennogasse 12. — „Minerva“, wissenschaftliche Buchhandlung, Ges. m. b. H., Buchhändlerkonzession, 8. Schlösselgasse 22. — Raffau Johann, Handel mit Eisen, Metallwaren, technischen und elektrotechnischen Artikeln und Maschinen für Industrie, 8. Daungasse 1 a. — Ohnesorg Adolfine, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, 3. Rennweg 70. — Oer Josef, Kaffeesiederkonzession, 3. Rafangasse 31. — Paulus Theresia, Wäschereigewerbe, 13. Cumberlands-straße 77. — Pollauf Josef, Buch- und Bilanzrevisionsfirmen, 8. Haininger-gasse 19. — Raganitsch Leopold, Sattler, 3. Blütengasse 14. — Reichel Rudolf, Gemischtwarenhandel, 8. Strozziagasse 18. — Riappel Rudolf, Kleis-felcher, 9. Ruzdorfer Straße 22 (Detailmarkthalle Zelle 55 und 56). — Satorina Johann, Gastwirt, 11. Döblerhofstraße 20. — Schulzbach Mathilde, Kommissionswarenhandel, 8. Alserstraße 47. — Schwab Rudolf, Hühneraugen-ausschneider, 6. Webaasse 36. — Schweichhart Ernestine, Christbaumhandel, 8. Josefstädter Straße 11. — Selberherr Mathilde, Kandidatenverleiher, 8. Kochgasse 20. — Weber Robert, Konzession zum Betriebe des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, 9. Lazarettgasse 12. — Weiser Viktor, Zeichner, 12. Bozraasse 8. — Wenisch Marie, Handel mit Geschirr und Haushaltsgegenständen, 8. Florianigasse 15. — Zimprich Otto, Fleisch-hauer, 3. Kardinal Nagl-Platz.

25. November 1926.

Ables Josef, gewerbmäßige Erteilung von Gutachten auf holztech-nischem Gebiete, 10. Schulz-Straschnitz-Gasse 15. — Augavsel Berl, Handel mit Altmetallen, 2. Rueppgasse 24. — Bauer Julius, Bäcker, 17. Dornbacher Straße 54. — Bejeck Anton, Schuhmacher, 20. Denisgasse 44. — Berger Gustav, Gemischtwarenhandel, 2. Stuererstraße 21. — Offene Handelsgesellschaft Berger & Koranyi, Handel mit Baumwoll- und Schaf-wollgarnen, 9. Liechtensteinstraße 130. — Buzal Josef, Pferdesfleischhauer und Pferdesfleischfelcher, 17. Frauengasse 3. — Dölzer Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverleiher, beschränkt, 18. Martinststraße 22. — Eckert Heinrich, Tischler, 5. Siebenbrunnengasse 17. — Finkler Genoveva, Kaffeesiederergewerbe, 18. Abt Karl-Gasse 25. — Friedmann Arnold, Allein-inhaber der prof. Firma Arnold Friedmann, Holzhandel, 2. Untere Au-gartenstraße 5. — Göbinger Hedwig, Schweinefleisch- und Seldwaren-verleiher, 9. Liechtensteinstraße 17. — Gellan Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 2. Hüllerstraße 5. — „Hermez“, Buch- und Kunstdruckeri G. und G. Urban, offene Handelsgesellschaft, Buch- und Steindruckerei, 17. Ottakringer Straße 20. — Hirsch Valerie, Wäschereierzeugung, 2. Schrottgiebergasse 1. — Kopf Karl, Gastwirt, 13. Sabikagasse 100. — Jakob Ludwig, Alleinhaber der Firma Jakob, Autowinden- und Pumpenfabrik, fabrikmäßige Erzeugung von Automobilmotoren und Pumpen und sonstigen

Automobilbestandteilen, 12. Kfmahergasse 30. — Kaß Henriette, geb. Bledy, verm. Spitzer, Gemischtwarenhandel, 18. Kreuzgasse 59. — Kianet Karoline, Marktrealitätenhandel, beschränkt auf Obst und Gemüse, 2. Markt „Im Werd“, Stand 237/238. — Kirmayer Max, Goldarbeiter, 17. Steingasse 3. — Kohn Fanni, Möbelhandel, 9. Grünentorgasse 2. — Kolczawa Johann, Lackierer, 21. Bahnsteggasse 25. — Kunze Richard, Christbaumhandel, 2. Vorgartenstraße 154. Vorgarten. — Köfler Theresie, Wäscherei und Fein-puzerei, 16. Schumanngasse 55. — Ludwig Leopoldine, Gastwirts-gewerbe, 13. Am Ameisbach „Hanselgarten“. — Maravec Josef, Gemischtwaren-handel, beschränkt, 3. Bürgerhospitalgasse 27. — Marefek Johann, Gas- und Wasserleitungsinstallation, 3. Hohlweggasse 31. — Meller Liebe, Lebens-mittelhandel, beschränkt, ferner Handel mit Manufaktur-, Galanterie-, Schuhwaren und Waschartikeln, 2. Kovaragasse 24. — Pfaller Karoline, Marktfahrgewerbe, 2. Sternedplatz 9. — Redl Karl Leopold, Fleisch-felcher, 2. Praterstraße 23. — Reisz Paul, Vermittlung von Fuhrwerks-leistungen, 6. Mariahilfer Straße 19. — Schäßböck Johanna Elisabeth, Gastwirts-gewerbe, 15. Märzstraße 19. — Scheuer Leopoldine, Gemischt-warenhandel, 2. Springergasse 28. — Schörghofer Anton, Tischler, 2. Hafenzufahrtsstraße 59. — Sebera Karl, Handelsagentur, 2. Wachaustraße 23. — Seidl Ernst, Kleidermacher, 13. Sbringgasse 16. — Situla Leopold, Gemischtwarenverleiher, 19. Himmelstraße 29. — Simics Eugen, Personen-transport mit dem Platzkraftwagen 1016, 14. Lehnergasse, Ede, Maria-hilfer Straße. — Spizer Edmund, Handelsagentur, 6. Dürergasse 11. — Stroß Johann, Holz- und Kohlenhandel, 2. Große Sperlgasse 11, Lager-platz. — Tauffig Julius, Handel mit Papier und Kurzwaren, 6. Millergasse 17. — Tittlbach Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1031, 14. Spitalplatz, Graumanngasse. — Treibenreif Friedrich, Last-fuhrwerker, 21. Ventgasse 3. — Weimann Matthäus, Fleischhauer, 2. Behl-straße 144, Hütte. — Zach Johann, Gastwirt, 2. Obere Donaustraße 53. — Zettl Franz, Handel mit Käse, 2. Obere Donaustraße 17, Depot.

26. November 1926.

Augustin Franz, Tapezierer, 6. Millergasse 25. — Bauch Franz, Lastfuhrwerker, 17. Geblergasse 51. — Belgrader Heinrich, Alleinhaber der Firma G. Zoltan & Komp., Nachfolger Ignaz Belgrader, Wäschewaren-erzeugung, 3. Landstraber Hauptstraße 3. — Berg Katharina, mechanische Strickerei, 18. Salterigasse 22. — Donauländische Möbelvertriebs-gesellschaft m. b. H., Handel mit Möbeln und Haushaltungsartikeln aller Art, für eigene und fremde Rechnung, 9. Berggasse 16. — Ettinger Siegmund rette Selig, Handel mit Papierwaren und Bureauartikeln, 9. Schulz-Stras-nitz-Gasse 14. — Dr. Erel Erich, Verwaltung von Gebäuden, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen, 8. Laudongasse 37. — Fischer Josefina, Handel mit Kleidern und Damenmodeartikeln, 3. Baum-gasse 17/19. — Fleißner Adolf, Garagierung von Kraftwagen, 3. Schlachthausgasse 41. — Fleisch Wilhelm, Handelsagentur, 3. Hainburger Straße 34. — Franz Hugo Maximilian, Musiker, 3. Klopsteinplatz 4. — Dr. Fried-länder & Komp., Nachfolger Schmied & Pollat, fabrikmäßige Erzeugung von chemischen Präparaten, 5. Wiedner Hauptstraße 113. — Frühmann Gustav, Gemischtwarenhandel, 13. Goldschlagstraße 160. — Gierlinger Johann, Marktfahrer, 13. Einwaggasse 40. — Glanz Emanuel, Alleinhaber der Firma Lederwaren- und Reiseerzeugnissefabrik Turner & Glanz, fabrikmäßige Erzeugung von Reiseerzeugnissen, Leder-, Kiemer- und Sattlerwaren, 5. Margaretenstraße 96. — Grobtsch Marie Franziska, Handel mit Del-gemälden und Glasbildern, Spiegeln und Vergolderwaren, 5. Schönbrunner Straße 85. — Haas Karl, Fleischhauer, 12. Ratschkygasse 47. — Haider Alfred, 13. Felsbigergasse 67. — Hoffmann Josef, Personentransport mit dem Fiakerwagen 86, 4. Wiedner Hauptstraße 23/27. — Janda Alois, Spielwarenerzeugung, 13. Penzinger Straße 33. — Janik Anna Marie, Handel mit Naturblumen, 3. Landstraber Gürtel 11. — Kanovsky Ernst, Gastwirt, 10. Wielandplatz 1. — Kobil Artur, Handelsagentur, 9. Ruz-dorfer Straße 8. — Köfler Heinrich Max Alfred, Handelsagentur, 9. Salzer-gasse 34. — Kohn Moriz, Handel mit Elektromaterial, Glühlampen und technischen Artikeln, 18. Schopenhauerstraße 73. — Krobath Anna, Puz-wäscheübernahmestelle, 17. Hernauer Hauptstraße 164. — Kurt Anna, Wäsche-warenenerzeugung, 17. Kalvarienberggasse 70. — Löw Jakob, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 6. Bienengasse 3. — Mattes Franz, Gemischt-warenhandel, 3. Kleistgasse 15. — Obermayer Pauline, Viktualienhandel, 3. Erdbergstraße 105. — „Oesterreichische Fiat“, Verkaufsgesellschaft m. b. H., fabrikmäßig betriebene Reparatur von Automobilen und deren Bestand-teilen und ähnlichen Maschinen, 3. Rennweg 46. — Petsch Otto, Handels-agentur, 9. Hagngasse 9. — Prior & Heindel, offene Handelsgesellschaft, Modisten-gewerbe, 6. Mariahilfer Straße 95. — Puntigam Emmerich, Fleisch-hauer, 5. Stolberggasse 23 a.

(Das Weitere folgt.)

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimpregnierung: Schwellen, Maste.

Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.

Kaltasphalt „Gerassol“.

1588

DOROTHEUM

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50.

Versteigerungen

in der Hauptanstalt an Werktagen von 3 Uhr an.

Schaustellung an Werktagen von 1 bis 1/2 6 Uhr.

Täglich **Gebrauchsgegenstände**, Dienstag **Felze**, Mittwoch **Optik und Feinmechanik**, Donnerstag **schönes Mobiliar**, Gemälde, **Teppiche**, Dienstag und Freitag **Antiquitäten, Kunstgewerbe**, Bilder, Teppiche, Möbel, Haushaltsgegenstände.

Täglich **Preziosen**, Dienstag **Silber und Chinasilber**, Mittwoch **Brillanten, Ringe, Perlen**.

Briefmarken: Dienstag und Freitag, **VI., Mariahilfer Straße 73.**

Bücher: Mittwoch, Donnerstag, **IX., Währinger Straße 2.**

Musikinstrumente: Donnerstag den 23. Dezember im **Ludwigstorff-Saal.**

Technische Gegenstände: Mittwoch, **VIII., Feldgasse 6.**

Waffen: Sportausrüstungen, Freitag den 31. Dezember 1926 im **Ludwigstorff-Saal.**

31. Kleine Kunstauktion in der Kunstabteilung.

Gemälde, Aquarelle, Miniaturen, Antiquitäten, Waffen, Graphik.

Versteigerung: Mittwoch den 22. Dezember von 3 Uhr an im **Kielmansegg-Saal.**

Spareinlagen

in der Hauptanstalt I., Dorotheergasse 17, und in den Zweiganstalten:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| I., Wipplingerstraße 6, | X., Favoritenstraße 2, |
| II., Taborstraße 24a, | XII., Tanbrückgasse 3, |
| III., Sechskrügelgasse 1, | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3, |
| IV., Rienöblgasse 24, | XIV., Denglergasse 5, |
| V., Bacherstraße 5, | XVI., Wichtelgasse 4, |
| VI., Mariahilfer Straße 73, | XVII., Kalvarienberggasse 27, |
| VII., Kaiserstraße 1, | XVIII., Währinger Gürtel 124, |
| VIII., Feldgasse 6 | XX., Wallensteinstraße 57, |
| IX., Währinger Straße 2, | XXI., Donaufelder Straße 20. |

Ferner in den Filialen Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, Wiener-Neustadt, St. Pölten.

Spareinlagenstand mit Ende November 1926: 69,465.556,42 S.

Pfanddarlehen

in jeder Höhe.

Autokredite

I., Hegelgasse 21. Telephon 72-1-16 und 74-1-43. 1958

Realitätenabteilung

Vermittlung des An- und Verkaufes von Häusern, Fabriken, Grundstücken, etc. Liste der Vermittlungsobjekte wöchentlich auszugsweise im

„**Realitätenanzeiger**“

des Dorotheums.

Dorotheum, Grundverkehr-G. m. b. H., Berlin W 8, Jägerstraße 66
Telephon: Zentrum 2016 bis 2018.

Verkauf, Verwaltung, Belehnung reichsdeutscher Häuser. Kostenlose Beratung und Entgegennahme von Aufträgen: Dorotheum, Realitätenabteilung Wien.

**Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste**

CARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON 91-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. Telephon 40-2-25

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Oesterr. Industrierwerke WARCHALOWSKI, EISSLER & Co., A.-G.

Wien, XVI., Odoakergasse Nr. 34.

Telegr.-Adr.: Industrierwerke Wien.

Tel. 27-500 Serie.

Lokomotivbau. 100 Lokomotivstände für Dampf- und elektrische Lokomotiven.

Waggonbau. Bau- und Revisions-Turmwagen, Motor-Triebwagen und Spezialwaggons.

Maschinenfabrik. Verbrennungsmotoren, Motortransportwagen, Traktoren.

Kesselschmiede. Dampfkessel, Rohrleitungen, Reservoirs.

Brauerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Sudhäuser, Konstr. „Ziemann“, Gefäße aus Reinaluminium.

Molkerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Milch-Separatoren und -Transportkannen.

Emalgeschirr. Garantiert feuerfest, in allen Farben und Dekors. Tagesleistung 12.000 kg.

Ueber 2000 Arbeiter.

1735

Ueber 300 Beamte.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

1723

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Telephon 67-5-60 Serie Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2 Telephon 67-5-60 Serie

Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fuggergasse 2, Linz a. d. D.: Schubertstraße 19, Salzburg: Judengasse 1, Klagenfurt: Feldgasse 9, St. Pölten: Wienerstraße 11, Bruck a. d. M.: Grazerstraße 2.

„CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN Bleistiftfabrik

Technische Gummiwaren
für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

1748

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-85 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

BRÜDER GIULIANI

Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-
Arbeiten m. b. H. Telephon 53-205

1859

Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52
Kontrahenten der Gemeinde Wien

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

1843

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. 10-3-39

Gegründet 1865.

S. KRULL & CO.

Gegründet 1865.

stets großes Lager
in trockener Ware an:**Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.****Bureau:** I., Reichsratstraße Nr. 13.
Tel. 23005 für Bestellungen.**Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23,
XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.**Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.****Johannes Haag A.-G.**Zentralheizungen
Ventilationsanlagen
sanitäre Anlagen

1861

Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70

KARLSCHUHMANNZinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59
Eingang VIII., Lerchengasse 26

Fernsprecher 22-3-43. 1877 Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne

Flume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest
Größtes Exportheus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft
für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.
Telephon 13-4-93 und 14-1-32. Telegrammadresse Glassteiner Wien.**Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie**

vorm. Friedr. Siemens

1892

Neusattl bei Karlsbad (C. S. R.), Dresden
General-
vertreter: **Eugen Grabner, Wien**I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. 73-1-78
SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine,
Schnürlüßglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasser-
standsgläser mit Drahteinlage usw.**PLUTO STOKER COMPANY**

K. & F. Weiß

1923

FERNSPRECHER Nr. 93-3-88

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKERSelbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb, Geringster Arbeitsverbrauch,
Größte Regulierfähigkeit.

Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRNAK.

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer.**VILLEROY & BOCH**
WAND- UND FUSSBODENPLATTENFABRIKEN IN
METTLACH, MERZIG, LÜBECK, DRESDEN,
DEUTSCH-LISSAFABRIKSLAGER:
WIEN, IX., PORZELLANGASSE 45

RECHENMASCHINEN

1862

ADDITIONSMASCHINEN

BUCHHALTUNGSMASCHINEN

L. & G. Halphen

Wien, VI., Dreihufeiseng. 11 - Tel. 83-40

Bauunternehmung**H. RELLA & CO.**

1912

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-206

Leitergerüste

1927

Reformbaugerüste

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger

PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER

Gegründet 1872

1908

Telephon 39-0-46

Bureau: **Wien, VII.** Musterlager:
Kaiserstr. 123 Neubaug. 75**Reiberger & Co.**

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.

Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische,

Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen,

Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien.

TELEPHON: Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

A. E. G.-UNION

ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Elektrische Dampf- u. Wasserkraftzentralen.

Kraftübertragungs- u. Beleuchtungsanlagen.

Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.

Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.

Quecksilbergroßgleichrichter.

1791

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.

Telephon: Serie 95-65.

WERKE: WIEN, XXI.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61



GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN

1881

Benzin-Strassenzapfstellen

Genauere Messung



feuer- u.
Explosions-
sichere
Lagerungen
f. Benzin u. alle
flüchtig-
Flüssig-
keiten

über 15000
Anlagen
ausgeführt

Kommandit-Gesellschaft

Rosenthal & Comp.

Wien, XX.,
Donaueschingenstr. 20
Telephon Nr. 43-0-55 Serie

1779

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Rundsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßendeckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gräften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550—52.

Heinrich Fröhlich

Behördlich konzessionierte Unternehmung für
Gas- und Wasserleitungsanlagen
Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpanlagen. Kulanteste Preise.
Telephon Nr. 40-9-35. 1842

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager:
Matzleinsdorfer
Bahnhof

1784

liefern prompt
zu billigsten Preisen:
Portlandzement, Pax-
zement, Heraklithbau-
platten und Heraklith-
materialien

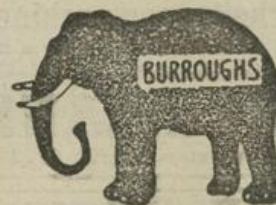
Fernsprecher:
95-2-88

Drahtanschrift:
Storkomp Wien

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,
Ges. m. b. H.,
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Der Riese der Rechenarbeit.

Die Buchhaltung wird
zum Vergnügen bei An-
wendung der



„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung
jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch
GLOGOWSKI & CO., WIEN I.

Walfischgasse 12. Telephon Nummern 72-5-60 bis 63 1761
Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Kolowratring 3 (nächst dem Stadtpark). Tel. 93-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
= Telefon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. =

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegründet 1858.

1782a

Fernruf 11-5-84.

„Electra“ Apparatenbau-

Gesellschaft m. b. H.

Spezialfabrik für Elektrizitätszähler

für alle Bedürfnisse der Praxis. 1778

Wien, XIX., Mooslackengasse 17. — Tel. 13-2-82.

ZENTRALHEIZUNGEN

Warmwasserbereitungs-Anlagen, Gas-,
Wasserleitungs- u. sanitäre Einrichtungen. 1773

FRANZ KORWILL & Co.,

Wien, VIII., Josefstädter Straße 7. — Telefon 23-0-86.

HOLZWERKE

HERMANN OTTE A.-G.

Wien, XX., Wintergasse 44 — 50.

Ausführung von Hallenbauten und
Zimmermannsarbeiten aller Art. 1762



Erstklassige
Holzbearbeitungsmaschinen
in Präzisionsausführung
Maschinenfabrik

ZUCKERMANN

TELEPHON NR. 15-1-90

Wien, XVIII., Anastasius Grün-G. 22/38.

JACOB NEURATH

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegrammadresse: Bondirath Wien. Telefon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telefon Nr. 56-3-97.

Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telefon 45-3-73. 1710

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.

METALLHÜTTENWERKE LIESING:

Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.

EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.

Sie schreiben mit Maschinen, zeichnen Sie nicht mit
warum Maschinen?

Die hervorragendste Zeichenmaschine ist „ISIS“ für stehende und
liegende Bretter.

Sämtliche Zeichenutensilien, Musterbücher wie auch Prospekte
gratis. — Fachgeschäft für technischen Kanzlei- u. Zeichenbedarf.

KARL LUZANSKY, WIEN, IV., Wiedner Hauptstraße Nr. 17.

Fernsprechnummer: 58-2-31.

1780

Gegründet 1857.

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester
Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit 1813

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

Karl Kölbl

1781

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.

Turngerätefabrik. Ausführung u. Bau- und Kunstschlosserei-
Lieferungen aller Arten von Turn- Konstruktionswerkstätte. Aus-
geräten in Holz, Eisen etc. Ueber- führung aller Arten von Schlosser-
nahme aller Reparatursarbeiten. arbeiten. — Telephon 18-1-46.

TECHNISCHE BEDARFSARTIKEL

für die gesamte Industrie: Werkzeuge, Maschinen, Armaturen,

rohe und gummierte Hanfschläuche

Popper, Fischl & Co. 1789

Wien, II/1, Lichtenauergasse 1. — Fernsprecher Nr. 47-5-35.

GASMESSER nasse n. trockene **MESSER.**

für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Teleph. Serie 12-5-50.

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet
1894

CARL GÜNTHER

Gegründet
1894

städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telefon Nr. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen.